

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 31.01.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wieso kann ein schwergeprüftes Volk wie das Deutsche sein Streben nach Sicherheit und Selbstbehauptung preisgeben, in dem es durch die Parteien seine Staatsräson am 26.4.2018 dem zionistischen Regimes Israel zu Füßen legen lässt?

Immer wieder muss gesagt werden, dass in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes der Staat ist. Räson bedeutet, dass man sich entsprechend verhält wie es von einem gefordert wird.

Wird denn die Sicherheit des deutschen Volks nicht im Verbund der Nato gegen den bösen Rest der Welt verteidigt?

Braucht es also keine eigene Sicherheit, somit auch keine Verteidigung durch ein Volksheer? Ist es daher richtig, dass eine privatisierte Bundeswehr deswegen die deutsche Sicherheit am Hindukusch, in Mali und anderswo verteidigt?

Ist es deswegen richtig, vor allem weil man die elende Last der Pflicht abgenommen bekommt, mit Art. 23 neue Fassung GG immer mehr seiner Selbstbehauptung/Herrschaft/Selbstbestimmung an das neue Reich/EU abzugeben?

Sind das Fragen, die offensichtlich keine sind und deswegen erst gar nicht gestellt werden brauchen?

Oh, welch ein Wirrwarr, vor allem wenn man völlig ungewohnt selbsttätig denken muss, obwohl man sich ja auf jene verlassen kann, die man dafür gewählt hat und die sogar einen Eid darauf schwören, zum Wohle des deutschen Volkes zu handeln.

Ganz früher hat der Stärkste in der Sippe entschieden wohin es geht und was gemacht wird. War der Stärkste dann auch noch der mit dem besten Instinkt für Nahrungsquellen und im Auffinden von Höhlen um schlechter Witterung zu entgehen, dann war der Sippe ein verhältnismäßig gutes Leben beschieden. Als sich die Sippen zum besseren Überleben zu Stämmen zusammenfanden, gab es bereits sehr kluge Führer, die ihre Stämme zusammenhalten konnten, sie entsprechend stark machten und in der Gemeinschaft auch die Schwachen überleben konnten. Aus diesen Stämmen heraus erhoben sich aber auch Führer, die selbst körperlich schwach waren, aber inzwischen geistig so hintertrieben, dass sie die Stärkeren des Stammes für sich einzunehmen gelernt haben und damit ihre persönliche Herrschaft über alle Stammesmitglieder zu begründen.

Genauso fing das an, was heutzutage, wenn man hinter die Kulissen schaut, vonstattengeht.

Eine ungeheure Minderheit von ca. 0,01% der Weltbevölkerung beherrschen heute einen Großteil der Welt, zumindest in der westlichen, es sind die sog. heimatlosen Zionisten, die sich wiederum im Komitee der 300 vereinigt haben, das letztendlich von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird. Die heimatlosen Zionisten stützen sich grundhaft auf den zionistischen Weltverband und die Zionisten insgesamt in diesem Verband betragen ca.

0,1 % der Weltbevölkerung. Sie bezeichnen sich selbst als Juden und wären dann insgesamt ca. 0,2% der Weltbevölkerung, also ca. 160 Millionen Einzelpersonen der Erdbbevölkerung.

Nach meiner Aussage kann man aber Zionisten nicht als ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen bezeichnen, da sie ihren Glauben auf den gefallenen Lichtengel Luzifer stützen. Ehrlich und aufrichtige Juden, zu denen ich z. B. den ersten jüdischen Richter in Deutschland Herrn Obergerichtsrat Gabriel Riesser zähle, sowie Dr. Max Naumann, den Vorsitzenden des Verbandes nationaldeutscher Juden, bis hin zu Heinz Galinski, den letzten dieser Juden, der den Vorsitz im Zentralrat der Juden in Deutschland innehatte und nach ihm dieser Rat zum Sprachrohr der Zionisten verkommen ist.

Oh halt, ein böser Vorwurf gegen den Staat Israel, oder?

Frau Evelyn Hecht-Galinski hat dies anders gesagt und nannte den Zentralrat „Sprachrohr Israels“, wofür sie von Leut Broder böse als antisemitisch und antizionistisch verunglimpft wurde. Und die [FAZ darüber 2008 ausführte](#), wie weit man denn in dieser Sache gehen dürfe. Darauf entbrannte ein Rechtsstreit bis zum OLG Köln, der dann für Broder siegreich endete, in dem das OLG Köln die freie Rede des Leut Broder gegen das Persönlichkeitsrecht von Frau Hecht-Galinski stellte, was man auf der Seite einer [Münchener Rechtsanwaltskanzlei](#) lesen kann.

Schaut man ganz unvoreingenommen auf die Entscheidung, dass die freie Rede vor dem Persönlichkeitsrecht steht, dann ist doch dies erst einmal eine hervorragende Aussage. Was ist aber die freie Rede eines Leut Broder? Und was ist das Persönlichkeitsrecht von Frau Hecht-Galinski? So wie ich über ihre Kommentare vom Hochblauen Frau Hecht-Galinski kenne, erkennt sie ihr Persönlichkeitsrecht in Bezug auf die Wahrheit zu sagen. Gerade die Wahrheit stelle ich nicht nur als ein Recht jedes Menschen, sondern als deren Pflicht dar. So behauptet Frau Hecht-Galinski, dass ihre Pflichterfüllung zur Wahrheit ihr Persönlichkeitsrecht darstellt. Und wenn dieses Recht auf Wahrheit der freien Rede unterworfen ist, ist es ein grober Fehler. Was bedeutet die freie Rede des Leut Broder, wenn er Frau Hecht-Galinski Antisemitismus vorwirft? Dieser Begriff um ca. 1880 von den Zionisten erfunden um Gegner des Zionismus zu verunglimpfen. Aber halt, haben wir nicht gerade erfahren, dass Leut Broder Frau Hecht-Galinski Antisemitismus und Antizionismus vorgeworfen hat? Was bedeutet also Antisemitismus? In Bezug auf die freie Rede des Leut Broder die Gegnerschaft zum Judentum. So wäre es richtig, dass neben Antisemitismus auch der Begriff Antizionismus von Leut Broder benutzt wurde. In der Gegnerschaft zum Zionismus stehe ich Frau Hecht-Galinski gleich. Aber was ist mit der Gegnerschaft zu den Juden?

Wie ich immer wieder aufgezeigt habe, stehe ich nicht in der Gegnerschaft zum Menschen, die leben und leben lassen, also auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil arbeiten, was ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen nun einmal tun. Solche Menschen lassen sich z. B. auch ihre Heimat nicht nehmen und verteidigen sie aufrichtig. So hatte einst der Obergerichtsrat Riesser folgend ausgeführt: *“Wir sind nicht eingewandert, wir sind*

eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind heimatlos! . . . Wer mir den Anspruch auf mein deutsches Vaterland bestreitet, der bestreitet mir mein Recht; darum muß ich mich gegen ihn wehren wie gegen einen Mörder!”

Jetzt bezeichnen aber gerade die Zionisten Großisrael (Erez Israel) als ihre Heimat und die Juden als Semiten. Der Begriff Semit leitet sich von SEM, der Sohn Noahs war, ab. Noah ist wie man es aus der Schrift erfahren kann am Berg Ararat mit seiner Arche gestrandet. Dieser Berg, eigentlich ein Vulkan, liegt im heutigen Anatolien (Türkei). Es wird über eine [biblische Katastrophe](#) berichtet, bei der die Brüder Sems dafür sorgten, dass keine anderen Menschen auf die Arche kamen, da diese dann überladen und sie selbst dem Untergang geweiht gewesen wären. Eine [andere neue Geschichte](#) erzählt davon, dass Sem später unweit des Berges Ararat im Zweistromland von Tigris und Euphrat lebte, also in einem Land, das heutzutage nicht als Großisrael, das vom Sinai bis zum Euphrat

reicht, bezeichnet wird. In den [Friedensevangelien](#) gibt es die Worte von Jesus- die Schrift ist tot. Was also können alte biblische Schriften aussagen was der Wahrheit entspräche? Gehen wir aber noch einmal in die Schrift um über die Behauptung der Heimstatt der Juden in Palästina zu erfahren.

¹ *Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darein du kommen wirst, es einzunehmen, und ausgerottet viele Völker vor dir her, die Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind denn du, [\(5. Mose 31.3\)](#)* ² *und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, daß du sie schlägst, so sollt ihr sie verbannen, daß du keinen Bund mit ihnen machest noch ihnen Gunst erzeigest. [\(4. Mose 21.2\)](#)* ³ *Und sollst dich mit ihnen nicht befreunden: eure Töchter sollt ihr nicht geben ihren Söhnen, und ihre Töchter sollt ihr nicht nehmen euren Söhnen. [\(2. Mose 23.32\)](#) [\(2. Mose 34.15-16\)](#)*

Hier wird in der Schrift Gott unterstellt, dass er ein Volk in das Land anderer Völker führte um es diesen mit Gewalt abzunehmen. Hier bin ich froh, dass Jesus sagt, die Schrift ist tot. Letztendlich ist hier zu sagen, dass Semiten allerhöchstens alte arabische Kulturvölker sind. Was aber hat das „jüdische Volk“ mit einem solchen gleich? Dazu sollten wir in das Buch „[Der 13. Stamm](#)“ des bekennenden Zionisten Arthur Koestler schauen und werden dabei erkennen, dass jene, die überaus großen Wert auf die Heimstatt Israel legen, das eigentlich Palästina ist, aus dem Kaukasus stammen, denn ihre Ahnen waren Angehörigen des Stammes der Khasaren, die den jüdischen Glauben erst im 7. Jahrhundert nach Christus angenommen haben, da deren damaliger Khan diesen aus den drei Schwesterreligionen des Mosaischen, der Christlichen und der mohammedanischen Religion ausgesucht hat, weil ihm diese am besten zugesagt hat.

Ich habe in meinen Ausführungen über die artgerechte Umerziehung der Deutschen aufgezeigt, wie die Zionisten es planmäßig geschafft haben, das deutsche Volk in den großdeutschen Hochmut zu versetzen und ihm die Herrschaft der Hitlerfaschisten aufbürdeten. Mitnichten sind die Verbrechen der Hitlerfaschisten gegen die Juden zu leugnen, aber eben nicht nur gegen die Juden allein, sondern gegen alle ehrlich und aufrichtigen Menschen, egal ob sie einer Religion angehörten oder eben nicht. All jene, die die Wahrheit verteidigten, waren ausgesprochene Feinde dieser Verbrecher. So werden Goebbels folgende Worte zugeschrieben: „*Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben. Man kann die Lüge so lange behaupten, wie es dem Staat gelingt, die Menschen von den politischen, wirtschaftlichen und militärischen Konsequenzen der Lüge abzuschirmen. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung für den Staat, seine gesamte Macht für die Unterdrückung abweichender Meinungen einzusetzen. Die Wahrheit ist der Todfeind der Lüge, und daher ist die Wahrheit der größte Feind des Staates.*“

Deswegen ging es für die ehrlichen Menschen in die Vernichtungslager dieser Verbrecher und deswegen musste die Welt mit ca. 75 Millionen Menschenleben bezahlen. Wie die hinterhältigen Faschisten bereits vor Kriegsende ihren Nachkriegsplan angefangen haben zu schmieden, habe ich ebenfalls aufgezeigt und wie diese hinterhältige Brut erst mit Persilschein und dann mit Kollaborateursschutz mit Art. 8 des Überleitungsvertrags ausgestattet wurden, ist in den Ausarbeitungen ebenfalls zu lesen. Auch den weiteren Weg bis zur vermaledeiten Wende habe ich versucht darzustellen, wobei ich darüber und über die Nachwendegeschehnisse ständig in meinen Sonntagswörtern ausführe.

Nun möchte ich aber auf einen Meilenstein kommen, der auf dem planmäßigen Weg zur offiziellen Übergabe der deutschen Staatsräson an das zionistische Regime durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages, der im Reichstag, der DEM DEUTSCHEN VOLKE

gewidmet ist, am 26.4.2018 stattfand. Das Grundlegende hierfür war nach dem Aufziehen des Schleiers der Maya (Einigungs- und 2+4 Vertrag) das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, das am 25.09.1990](#) von den drei Westmächten mit einer inzwischen rechtlich nicht mehr handlungsfähigen Verwaltung der BRiD geschlossen wurde. Rechtlich nicht mehr handlungsfähig, weil diese ihre staatsrechtliche Grundlage, die über das Besatzungsrecht funktionierte, nicht mehr zur Verfügung hatte. Die staatsrechtliche Grundlage, das Grundgesetz für die Bundesrepublik in Deutschland (BRiD) ist am 17.07.1990 mit [Aufhebung des Art. 23 alte Fassung](#) rechtsungültig geworden, da damit der Geltungsbereich des GG weggefallen ist und das aufgrund der Vorbehaltsrechte der drei Westbesatzungsmächte die überdeutlich mit dem 1955 in Kraft getretenen Deutschlandvertrag und diesem beigeordneten anderen Verträge sehr deutlich festgelegt waren. Deswegen ist damals auch das am [12.5.1949 in Kraft getretene Besatzungsstatut](#) der drei Westmächte aufgehoben worden, da dessen Vorschriften ebenfalls in diesem Vertragskomplex Eingang fanden.

Der weitere Vorbehalt **aller VIER Besatzungsmächte** über ihre Verantwortlichkeiten und Rechte in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes haben diese dann am [1.10.1990 in New York](#) festgelegt. Zwischen dem Übereinkommen zur Berlinregelung und dem Aufzeigen der weiteren Rechte und Verantwortlichkeiten gab es da noch die Vereinbarung zwischen den drei Westmächten und der BRiD Verwaltung zum klaren Aufdiktieren der Bestimmungen des Überleitungsvertrags gegenüber der DDR Verwaltung vom [27./28.09.1990](#).

So konnte es dann geschehen, dass die staatsrechtlicher Verwaltung der DDR der Besatzungsmacht Sowjetunion keine Achtung mehr zeugte und die letzte Volkskammer das Gesetz zur Ländereinführung in der DDR von [22.07.1990](#) mit Beschluss am [13.09.1990](#) völlig entkernte, heißt, weitestgehend alle Bestimmungen aufgehoben.

Bestehen blieb aber, dass aus den Bezirken der DDR wieder die Länder, die bis 1952 bestanden haben, einzurichten waren. Mit dieser Bestimmung, die ebenfalls im eigentlichen Gesetz vorhanden war, und der zugehörigen Bestimmung der Aufhebung des Gesetzes zur weiteren Demokratisierung der DDR vom 22.7.1952 war auch die Verfassung von 1968 aufgehoben und das ohne Volksentscheid mit der diese Verfassung **tatsächlich in Kraft** gesetzt wurde. Wie konnte das geschehen? Ganz einfach. Auch die Verfassung von 1968 unterstand der besatzungsrechtlichen Hoheit der Sowjetunion und damit ihren Anweisungen der Aufhebung der weiteren Demokratisierung der DDR, wodurch die Verfassung vom 7.10.1949 wieder in Kraft trat, die denselben besatzungsrechtlichen Hintergrund wie das Grundgesetz hatte, jedoch im Gegensatz zum GG den rechtlichen Hintergrund auch weiter hat bis die Sowjetunion (inzwischen deren Rechtsnachfolger die Russische Föderation) anderweitig entscheidet. So sieht einfach und klar der völkerrechtliche Hintergrund in der Neu-BRiD aus. Einfach und klar für jenen, der das Wissen über die Vorgänge hat und diese auf Grundlage der Wahrheit erkennt.

Die Neu-BriD wird von mir so bezeichnet, da sie nichts weiter als eine Kolonialverwaltung des Restkörpers des deutschen Staates im Auftrag der US Imperialisten ist.

Wie ging es aber letztendlich mit diesem oben angesprochenen Meilenstein zur Niederlegung der Staatsräson weiter?

Hier müssen wir in das Jahr 1996 zurück als der Neffe von Chaim Weizmann vor den Bundestagsmitgliedern als Präsident Israels eine Rede absolvierte, die wiederum einer Klarlegung bedarf.

Wer war Chaim Weizmann?

Chaim Weizmann ein Nachfahre der Khasaren, der aber ohne Zweifel ohne seinen Fleiß niemals in die Stellung gekommen wäre, die er dann später eingenommen hat. Dem Fleiß aber lag wiederum der unvernünftige Wille zugrunde entgegen der Wahrheit Erfolg zu erzielen. Er hat die Führung aus den Händen des gestorben wordenen Theodor Herzl übernommen um dem vermeintlich jüdischen Volk eine Heimstatt zu erringen. Im Gegensatz zu Herzl, der eine solche Heimstatt auch im anderen Gebiet (Uganda/Afrika) gesehen hat, war der Blick von Weizmann ganz klar auf das Land der Palästinenser ausgerichtet. Er ist im Zuge dieser Interessen ständig zwischen London und Washington gependelt, um diese auf einen Nenner zu bringen. Diese Arbeit floss dann in die sog. Balfour Erklärung ein, die auf eine Weise entstand, die heute kaum noch nachvollzogen werden kann. Damit wurde 1917 der Kriegseintritt der USA in den WK 1 erzielt ohne den trotz aller Hinterhältigkeiten das deutsche kaiserliche Militär den Ausgang bestimmt hätte. Da aber der Kriegsausgang, insbesondere die Erfolge für Italien und Frankreich, nicht zugesagt haben, ist es notwendig geworden eine erneute Neuaufteilung der Welt anzugehen, die dann in den 2. Weltkrieg mündete. Während diesem Krieg wurde dann wieder von einem Arthur, dem Greenwood, eine Erklärung abgegeben, die die von Balfour verstärkte und die Grundlage für die zu schaffende Eien-Welt-Regierung legte.

Oh halt! Damals war ja noch von der neuen Weltordnung die Rede, für die dann die UN Charta geschaffen wurde. Die UN Charta in ihrer sehr guten Ausführung wurde aber so gestaltet, da man andere Staaten in die neue Vereinigung mitnehmen wollte, denen man die eigentlichen Ziele einer Eien-Welt-Regierung noch nicht aufdrücken konnte, aber durch die Macht, die man besaß, keine großen Probleme sah die Vorschriften der Charta selbst nicht einhalten zu müssen. Auf der Grundlage dieser neuen Weltordnung mit der Erklärung von Greenwood war die Grundlage für die UN Resolution 181 aus dem Jahr 1947 geschaffen, mit der zumindest ein Teil Palästinas an die zionistische Weltbewegung vergeben wurde. Für diese Arbeit durfte dann Weizmann zum ersten Präsidenten des neuen Staats Israel werden.

Über alles weitere bis dato kann man sehr ausführlich und wie oben bereits ausgeführt wahrheitsgemäß bei Frau Evelyn Hecht-Galinski und ihren Kommentaren vom Hochblauen erfahren.

Deswegen nun endlich zu dem eigentlichen, um das es mir heute geht, um das Streben nach Sicherheit und Selbstbehauptung, das ich aber nicht allein durchsetzen kann, sondern nur das Volk insgesamt.

Der Meilenstein steht auf dem Tag 16.1.1996. der Tag, an dem der Neffe Chaim Weizmanns Ezer Weizmann als erster israelischer Präsident eine Rede vor dem Bundestag hielt.

Gleich anfangs sagt Leut Weizmann (LW), dass er und seine Generation in der Zeit geboren wären als sie Juden in ihr Land zurückgekehrt sind. Wie habe ich oben den Obergerichtsrat Herrn Riesser zitiert, dass er sich gegen jeden wehren wird, der ihm seine Heimat Deutschland nimmt.

Liegt hier nicht der grundlegende Irrsinn eines Gedanken, der ca. 2000 Jahre Geschichte wegwischen soll? Der unterschlägt, wie man die vermeintliche Heimat vor noch längerer Zeit gewaltsam anderen wegnahm, wenn es denn so gewesen ist. In die Heimat zurückgekehrt, ist er nicht in dieser vermeintlichen, 1924 in Tel Aviv geboren worden?

Tel Aviv gegründet 1909 war ein ehemaliger Vorort von Jaffa. In diesem Gebiet gibt es Spuren von Jägern und Sammlern von 9000 v. u. Z., ansässig wurden dann dort die Kanaaniter.

Und nun hat dieses LW gemeint, dass sie ihr Land dort neu aufgebaut hätten und daher ist er kein Jude, wie recht er da doch hat, der in der Welt umherzieht und nicht mehr von Exil zu Exil getrieben würde. Da lohnt es sich doch weiß Gott unter seinem Namen mal in Wikipedia zu schmökern, wo er überall Exil gesucht hatte und wie er die Erfahrung aus dem Exil in die vermeintliche Heimat mitgebracht hat.

Ja, genau das sieht dir ähnlich, du rotziger Querulant.

Du hast wohl nicht mitbekommen, dass dein auserkorener Herzallerliebster schon längst auf der Wanderschaft war. 200 Generationen hat er hinter sich, er war Sklave in Ägypten, er hat die Tora am Berg Sinai empfangen und den Jordan hat er überschritten, mit König David gemeinsam zog er in Jerusalem ein und mit dem König von Juda ins Exil nach Babylon. Dort wo die Pharisäer in nobler Unterkunft die Tora erdichtet, Entschuldigung, niedergeschrieben haben. Und als es zurückging hat er die Mauern von Jerusalem wieder aufgebaut, sogar gegen die Römer hat er gekämpft und aus Spanien ist er vertrieben worden. **Äh** halt! Aus Spanien? Waren das nicht die Sepharden und als Abkömmling der Khasaren ist er doch ein Ashkenase.

Unterbrich nicht, hör zu, dass du kapiert!

In Mainz wurde er auf den Scheiterhaufen gestellt, danach hat er die Tora im Jemen studiert, seine Familie hat er 1903 bei einem Pogrom in Kischinev (Moldawien) verloren.

Äh! Und wer hat ihn 1924 geboren?

Ruhig und hör zu!

In Treblinka ist er verbrannt worden,.... **Äh**, zum zweiten Mal? Ruhig jetzt endlich!

Dann hat er in Warschau gekämpft gegen die Hitlerfaschisten und danach ist er nach Erez Israel gegangen, aus dem er ins Exil geführt wurde, in dem er geboren wurde, aus dem er kommt und in das er zurückgehen wird.

Schluss jetzt, jetzt reicht es dem rotzigen Querulanten, das kann man ja nicht anhören, wenn man nicht zum sklavischen Dienen geboren ist, wenn man selbstbewusst und eigenverantwortlich leben will.

Das ist eine ausgewachsene mehrfache Persönlichkeitsstörung, die in eine unheilbare Psychose überging, die dieses Leut hatte, denn er ist dort bereits, wohin er gerechterweise gerufen wurde.

JJaaa, die Scharfsichtigen des Bundestages haben es alles gesehen und knien noch heut geistig im Staub vor diesem Propheten.

Mitnichten darf vergessen werden, was den Juden im vorigen Jahrhundert angetan wurde. Mitnichten darf aber auch vergessen werden, wer dies alles angetrieben und mit wessen Hilfe es vollführt wurde.

Gab es nicht die Fa. [Haawara der Hitlerfaschisten](#), die mit den Zionisten zusammengearbeitet hat, um ausgesuchte Juden nach Palästina zu bringen, ausgesucht nach finanziellen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, damit eine übermäßige Finanzierung für den Aufbau in Israel gespart werden konnte?

Das 20. Jahrhundert, das Schwindel erregt hat; oh ja. Da gab es doch 1952 einen Zionistenkongress in Budapest/Ungarn, wo der Rabbiatzionist [Rabinovic ganz offen geplaudert](#) hat:

„Möglicherweise müssen wir die düsteren Tage des Zweiten Weltkriegs wiederholen, als wir gezwungen waren, die Hitler-Banditen einen Teil unseres Volkes opfern zu lassen, damit wir über ausreichende Unterlagen und Zeugen verfügen, um unseren Prozess und die Hinrichtung der Führer Amerikas rechtlich zu rechtfertigen und Russland als Kriegsverbrecher, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, Sie werden wenig Vorbereitung auf eine solche Pflicht brauchen, denn Opfer war schon immer das Schlagwort unseres Volkes, und der Tod einiger tausend kleinerer Juden im Austausch für die Führung der Welt ist in der Tat ein geringer Preis.“ (Google Übersetzung)

So etwas sagt ein Zionist 1952 in Budapest? Ist es da ein Wunder gewesen, dass die Sowjetunion damit 1956 aufgeräumt hat?

Das bezeichnet der LW dann als Rückkehr zum Leben. Als Wiedergeburt für die Unabhängigkeit und für die Chancen des Friedens.

Oh ja, unabhängig von jeglicher Rechtsstaatlichkeit und die Chancen auf den Frieden eines Friedhofes, wie es die Ziele, die seit 1980 auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen stehen, verlauten lassen.

Bewegt würde sich Israel an die Besuche des damaligen Bundespräsidenten [Roman Herzog], des Bundeskanzlers [Helmut Kohl], die damalige Bundestagspräsidentin [Rita Süßmuth] und den Bundesratspräsidenten [Edmund Stoiber] erinnern.

Roman Herzog, ein Schüler von Theodor Maunz und mit diesem zusammen Grundgesetzkommentator, hat ein [Vorwort für ein Buch](#), das Bürgern Sachkunde für das bundesrepublikanische Recht geben sollte, geschrieben.

In diesem Buch ist der Art. 23 a F. GG noch als „aufgehoben“ vermerkt und der Art. 23 n. F noch nicht eingepresst, da dieses erst 1992 auf Druck der SPD geschah.

Helmut Kohl, der den von den Zionisten missbrauchten Friedensnobelpreis nicht erhielt, weil er den Öl- Chemiekomplex Schwedt-Leuna an die [Falschen vertickt](#) hat. Und dabei den Focus auf die schwarzen Kassen gerichtet.

Rita Süßmuth, damalige Bundestagspräsidentin, mit teilweise klaren Aussagen. Z. B. „[Wer nicht kämpft hat schon verloren](#)“, oder [Gleichberechtigung vor Parteiengesetz](#) bis hin, dass man in der [DDR ein Leben des Zusammenhalts](#) hatte, Globalisierung zum ungehemmten Kapitalismus geführt hat und das man endlich zur fairen sozialen Marktwirtschaft finden müsse. Ja, hervorragend, es kommt nur darauf an, für was man kämpft und das Parteiengesetz für die führende Stellung dieser in der BRiD sorgt, wobei aber eine Partei allerhöchstens den Stand eines ganz normalen Vereines haben dürfte. Ja, der Zusammenhalt in der DDR war außerhalb des öffentlichen Lebens noch vorhanden, weil man wie es hieß aus Scheiße Bonbons machen musste und im Privaten der Tauschhandel funktionierte um zu bekommen, was man wollte oder brauchte. Eine soziale Marktwirtschaft gab es aber noch nie und auch bis dato nicht. Der Begriff wurde 1944 von Hitlerfaschisten erfunden um die Menschen zu täuschen und diese werden noch heute damit getäuscht. Und daher meint die Katholikin zu recht, dass Jesus sie, die BRiD Gewaltigen, aus dem Tempel heraustreiben würde.

Na ja und [was will man über Leut Stoiber sagen?](#) [Das tut er doch selbst ausführlich.](#)

Zurück zu LW.

Da kommt er doch darauf, dass Abraham die Höhle Machpela gekauft hätte. Ist das also die Grundlage, dass sie Palästina ihr Land nennen?

Was kann man da bei der Zeitung [„Israelnetz](#) lesen?

....denn schon Abraham hat den hethitischen Ureinwohnern des Landes Kanaan die legendäre Höhle Machpela abgekauft.“

Aha, den Ureinwohnern hat Abraham ein Stück Land abgekauft und erst später nach dem Auszug war das geschehen, was man im Buch Moses lesen kann. Ist es nicht eine Schweinerei, dass nun im Jahr 2017 diese Grabstätte als Palästinensisches Kulturerbe von der Unesco anerkannt wurde? Ist es da nicht zu recht, dass sich die israelische Regierung [entrüstet](#) über soviel Unmut, den man ihr damit angetan hat.

Schauen wir doch einmal in eine andere Seite, die sich [„Literaturkritik“](#) nennt.

Hier erfährt man aus dem Buch „Moses“, dass Abraham sich die Höhle nicht schenken lassen wollte und 400 Silberlinge dafür zahlte. Das ist wahrlich ein starker Preis, denn Judas hat später gerade mal 30 Silberlinge für den Verrat an Jesus abgefasst. Da aber wie Jesus in den Friedensevangelien verlautet, dass die Schrift tot ist, möchte ich noch einmal auf [die Uni Augsburg](#) verweisen, wo doch etwas wissenschaftlicher über die Sache ausgeführt wird.

Jetzt gehen wir weiter in der Geschichte in das Jahr 1882. dort hat ebenfalls Jemand und das tatsächlich Land in Palästina erworben. Es war Edmond de Rothschild. Und hier meine ich, fing das Dilemma an, was seit dem die Ureinwohner Palästinas, also die eigentlichen Semiten, über sich ergehen lassen müssen. Deswegen bin ich nach wie vor der Auffassung, dass aufgrund der massigen Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen des zionistischen Regimes Israels nach UN Charta nicht nur die Mitgliedschaft Israels in der UN gekündigt werden sollte, sondern auch die Resolution 181 aus dem Jahr 1947 aufgehoben gehört und eine Ein-Staatenlösung Palästina nach dem Vorbild von Südafrika als Lösung für den Frieden aller Menschen, egal welcher Religion im Nahen Osten, geschaffen werden muss.

Yitzhak Rabin und seiner Ermordung auf dem Weg zum Frieden führt er an. Rabin hat 1993 mit Arafat die sog. Osloer Verträge unterschrieben, eine Art Friedensvorbereitung zwischen den Israelis und Palästinensern.

Also richtig wie LW sagt, dass Rabin auf dem Weg zum Frieden ermordet wurde. Von wem aber Rabin ermordet wurde, lässt LW im Bundestag offen, was man dann aber bei [Frau Evelyn Hecht-Galinski durchaus erfahren](#) kann; von einem israelischen Fanatiker wurde Rabin in Tel Aviv ermordet und nicht von einem Palästinenser.

Aber das bleibt unterschwellig haften, wie man ja vieles andere ebenfalls offen lässt und mit dem ewigen Hass gegen die Palästinenser Unwissende in den Aberglauben geschickt werden. Mit dem Aberglauben geht es dann aber gleich weiter, da ja wie LW richtig sagt, man sich im Bundestag nicht privat getroffen hätte, sondern als Abgesandte souveräner Staaten. Es mag auf dem Papier wohl sein, dass Israel souverän ist. Aber ohne Unterstützung seitens der heimatlosen Zionisten und der untergeordneten Israellobby aus den USA wäre Israel nicht überlebensfähig, zumindest mit dem Regime, das das Mord- und Brandschatzen betreibt. Überlebensfähig wäre Israel, wenn tatsächliche Religionsfreiheit herrschen würde und ohne schürende Führer (und hier sind nicht nur die Zionisten gemeint, sondern auch arabische und vermeintliche Christen) das Zusammenleben der Menschen nicht ständig gestört werden würde.

Was aber ist mit den Bundestaglern? Ersten sind sie keine Abgesandten, sondern auf Grundlage der Rechtsstaatswidrigkeit Abgeordnete, die eigentlich dem deutschen Volke dienen sollten, was wiederum nicht bedeutet, dass sie keine freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Staaten haben sollen, sondern im Gegenteil das deutsche Volk auf Augenhöhe und zum gegenseitigen Vorteil bei anderen Völkern zu vertreten haben. Wie aber können Abgeordnete, die auf Grundlage grundgesetzwidriger Wahlen verschärfend dabei ist, dass das GG rechtsungültig ist, das deutsche Volk tatsächlich souverän/herrschaftlich vertreten? Das geht nicht, denn die Souveränität/Herrschaft des deutschen Volkes ist nach wie vor mit der Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin in den Händen der drei Westbesitzer. Also auch hier schon wieder der Schleier der Maya zum Dienste des Aberglaubens.

Dabei muss aber das Gemeinsame gefunden werden um „unsere“ Ziele anzusteuern. Und noch sollte ein jeder sich fragen, wer mit „unsere“ gemeint ist.

LW kommt aber dann auf das „unser“ selbst zu sprechen. Mehr als 100 Jahre habe man auf den Frieden der Verwirklichung des Zionismus gehofft.

Wer sind die Zionisten?

Sie sind wahrscheinlich (meine feste Meinung) im Auftrag der Rothschilder durch die Gründung der Illuminaten durch Weißhaupt entstanden. Über die Illuminaten wurde die Freimaurerei unterwandert und mit dieser sämtliche Regierungen der Welt, um die Völker letztendlich über das Geld beherrschen zu können. Denn wie sagt ein altes Sprichwort? „Geld regiert die Welt!“

In Karawanen von träumenden Menschen kamen sie nach Palästina. Ja das stimmt. Menschen, die von einem besseren Leben geträumt haben und überall auf der Welt, nicht nur im damaligen Hitlerreich keinen besonderen Stand hatten. Und das wurde dann immer wieder von den Zionisten, wie man es bei Rabinovic erfahren kann, angeschürt.

Oh ja, sie kauften erst Boden, wie eben Rothschild 1882 um den Fuß in die Tür zu bekommen. Aber dann wurde vertrieben und annektiert, was Trumpi um nicht vorzeitig aus der Präsidentschaft geschmissen zu werden, weiter verstärkte. Er bestätigte die Annektierung Ostjerusalems, er erklärte die widerrechtlich besetzten Golanhöhen (eigentlich syrisches Gebiet) zu israelischem Gebiet und erklärte die weitere Besetzung des Westjordanlandes als rechtmäßig. Die ständige Verschärfung im Freiluft KZ Gaza stand ebenfalls nicht in Trumpi's Merkbuch.

Tausende Jahre Elemente der antiken Rache, ja um Gottes Himmelswillen, woher kommen die nur, mit welcher Vorgabe sind sie aus Ägypten nach Palästina ausgewandert? Haben wird das oben nicht schon bei Moses gelesen? Und wenn sich andere gegen die Eroberung wehren, darf das nicht sein, denn man ist ja Auserwählt Großisrael als sein Land zu besitzen um letztendlich darauf die Zentrale der Einen-Welt-Regierung einzurichten. Und das alles auf Grundlage der toten Schrift.

Mit diesem Wollen sollte es dann in das 21. Jahrhundert gehen, wobei ja immer noch die Kreuzfahrerkarten an den Wänden hängen. Und jawohl, die katholifarisches angestifteten Eroberungszüge im Nahen Osten, die immer wieder von den Ureinwohnern abgewehrt wurden, aber auch damals schon viel zu viel Tote und Leid gebracht haben, wie es die [Kirche selbst berichtet](#)..

Oh, die LWs respektieren ihre Nachbarstaaten, was man besonders an Palästina sehen kann, aber auch am Iran, seit man den vom USI gestützten Schah vertrieben hat. Man sieht es am [Sudan](#), wo Chemiefarbkern [zerbombt](#) werden, wo angeblich Chemiewaffen produziert wurden, tatsächlich aber sehr preiswerte Medikamente wie z. B: gegen Malaria und AIDS, was die Profite der Pharmalobby geschmälert hat. Man zeige derzeit nur ein Land in Nahen Osten und dem anderen arabischen Raum, wo der USI/Israellobby nicht seinen Einfluss geltend macht, um für seinen eigenen Vorteil Profit zu schlagen.

Ist das was LW, was er „unsere Art und Weise und in Treue zu unseren Werten“ meint? Die Werte, die letztendlich die westliche Wertegemeinschaft ausmacht, deren militärischer Arm die NordAtlantische TerrorOrganisation ist. Das wird dann als **Kultur** bezeichnet, so wie es das

Merkela zur Sicherheitskonferenz 2020 in München mit der Rüstungsexportkultur gemeint hat.

LW spricht davon, dass man ihr Werk über die Schulen und Bildung fortsetzen würde und weg vom Militär geht.

Oh sehr wohl haben ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen einen Großteil ihrer Kraft in ihre Bildung gesetzt und haben gerade in der Zeit der Aufklärung für ein gegenseitiges Verständnis der Menschen gearbeitet. Ich möchte hier nur Moses Mendelssohn (1729-1786) und Johann Jakoby (1805-1877) nennen, um die vielen Juden, die seit der Hitlerzeit aus Deutschland gewichen sind, oder den Worten zum Opfer fielen, gar nicht zu nennen, denn deren Geisteskraft fehlt Deutschland.

Die Bildung, die derzeit über Bertelsmann mit Pisa auf einen Stand gebracht wird, der nur noch speziell gebrauchtes Wissen beinhaltet und das Allgemeinwissen größtmöglich ausschließt, damit die Menschen möglichst wenige Zusammenhänge erkennen können. Und von wegen die Abkehr vom Militär. Man hat zwar damals den Osloer Vertrag, für den Rabin ermordet wurde, unterzeichnet. Aber wohin hat er bis dato geführt? Zu immer mehr Repressalien in Gaza, zum weiteren Vertreiben und Morden der Palästinenser aus dem Westjordanland, zur Überbauung einer [der größten muslimischen Friedhöfe mit einem riesigen Einkaufszentrum in Ostjerusalem](#). Und deswegen hegt LW durchaus Erinnerungen, ist aber zu einer Vergebung nicht imstande. Oh sehr wohl und das nach einem jüdischen Sprichwort liegt die Erinnerung in der Vergebung. Dabei muss aber die Erinnerung auf Wahrheit beruhen. Genau deswegen kann LW nicht vergeben.

So ging es dann seit 1996 Meilenstein für Meilenstein weiter bis zum derzeit letzten Erreichten, der nicht minder mit den schwarz-rot-goldenen [Kriegsfarben](#) der Zionisten gefesselt ist. Er steht auf der Höhe des 27.1.2021. Er markiert die Gedenkfeier zur Befreiung von Auschwitz. Und wieder gab es eine Rede im Bundestag von einem Leut der ihren. Es war die ehemalige Chefin des Zentralrats der Juden Leut Knobloch (LK).

Kommen wir gleich zur angeblichen Abkehr vom Militär.

Bösartig ist in LK Augen, wenn man nicht Jude sagt, sondern Zionist und ich dies tue, weil für mich ein Zionist nicht im Geringsten ein ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubiger Mensch ist. Auch dort, wo der Staat Israel die Wahrheit vor Augengehalten bekommt wegen seines Mordens und Brandschatzen, was dann Verunglimpfung und das Absprechen des Rechts Israels wäre, ist der Sisypheuskampf gegen den Antisemitismus zu führen. Und jeder, der sich nicht an die Maschinengewehre Israels gewöhnen will, muss sich diesem Kampf unterwerfen.

Wer ist LK? Selbst nach eigenem Verständnis der Juden gehört es nicht zum inneren Kreis, denn seine Mutter war christlichen Glaubens und musste um ihren Geliebten heiraten zu können zum Judentum übergehen. Das bedeutet nichts weiter als Anpassen an das Stärkere. Die Mutter LK, also nach eigenem Sprachgebrauch eine [Schickse](#) und damit ist auch LK eigentlich nichts anderes und muss deswegen besonders straff auf dem Pfad des Zionismus wandern, um etwas darstellen zu können. Gesetz ist Gesetz, sagt LK, nein, Gesetz ist nur Gesetz, wenn es auf einer verfassungsgemäßen Grundlage beruht, also dem Rechtsstaatsprinzip entspricht. Israel hat keine Verfassung, es wird über Militärgesetze regiert. Und auch die BRiD hat keine Verfassung und wird über ein rechtsungültiges Grundgesetz regiert. Ohne verfassungsgemäße Grundlage aber sind vermeintliche Gesetze nichts weiter als willkürliche Regeln. So z. B. das Notstandsgesetz der Weimarer Republik, das 1933 zum Ermächtigungsgesetz der Hitlerfaschisten führte, mit dem u. a. auch die Juden preisgegeben wurden, was letztendlich 1938 in die sog. Arisierung führte. Wobei ein Arier rein gar nichts mit denen der deutschen Stämme zu tun hat, sondern aus Indien über Persien als Reitervolk nach Europa kam und später landläufig als Zigeuner bezeichnet wurde. Mit solch irrem hochmutverbrämte Deutsche haben sich dann gegen die Juden hetzen lassen, weil es immer leichter ist, wenn man die Pflicht nicht erfüllen will, stattdessen nach unten tritt, anstatt sich gegen

oben zu wehren.

Dass man die damals begangenen Verbrechen der Hitlerfaschisten nicht im Geringsten leugnen darf, habe ich immer wieder betont. Aber zur Erinnerung gehört eben auch, zu erkennen, wie die Deutschen zu solchen Verbrechen fähig wurden und wie viele andere Völker gleiche Verbrechen begangen haben und die heutigen Verbrechen gegen die Palästinenser, also gegen Semiten, nichts anderes darstellen.

Ohne Zweifel ist es im größten Maße beängstigend und zerstörend, wenn ohne Voranmeldung in die Wohnungen eingebrochen wird, wenn ohne Berechtigung beschlagnahmt wird und wenn es dazu kommt, dass Menschen wie Vieh aus den Häusern getrieben wird. Man darf aber auch nicht vergessen, also sich daran erinnern, dass der Ruf nach Palästina zu gehen, dorthin aber nach Möglichkeit nur jene sollten, die wirtschaftlich und körperlich der Sache günstig zur Verfügung standen. Warum wurden Juden, vor allem Kinder, die aus Deutschland entkamen, nicht nur in Einzelfällen in westlichen Staaten nicht eingelassen? Die Frage wird nirgends aufgeworfen.

Dass aber das Grundgesetz auf Druck von [Kiesinger](#) genauso ein [Notstandsgesetz](#) wie die Weimarer Verfassung eingepresst bekam, geht weitestgehend unter, das inzwischen mit dem § 28a IfSG das bundesrepublikanischer Ermächtigungsgesetz hinzukam, wird als Verschwörungstheorie verbrämt, das aber wiederum auf diesen Paragraphen inzwischen bundesweit wieder in private Gebäude wie z. B. Gaststätten und Wohnungen ohne weitere Berechtigung eingedrungen wird, dabei Menschengruppen auseinandergetrieben werden wie man es z. B. in Sachsen bei einem [Stammtisch](#) und einer [privaten Skatrunde](#) erleben musste, ist dabei ebenfalls kein Thema. Fünf Jahre hat es von Hitlers Ermächtigungsgesetz bis zu den Pogromen gebraucht. Sollen also die Pogrome in Deutschland wieder beginnen? Diesmal gegen alle Bewohner des Bundesgebietes, die sich der Ermächtigung nicht unterwerfen? Ist das nicht das was George Orwell 1949 in seinem Buch „1984“ verarbeitet hat?

Auf nichtjüdischer Seite stand 1945 die Erkenntnis, die zu dem Schwur „Nie wieder Krieg!“ geführt hat. Aber was war seitens der drei Westbesitzer? Es ist zügigst dafür gesorgt worden, den Befreier von Auschwitz und ehemaligen Alliierten, die Sowjetunion, in den Kalten Krieg zu zwingen, weil man viel Land an sie verloren hatte. Es ging über den Korea- und Vietnamkrieg zu Protesten gegen diese Kriege, die in der westlichen Welt teils mit brutalsten Mitteln niedergeschlagen wurden. Die Studentenbewegung auch in Deutschland wurde ebenfalls zerschlagen und heute fragen sich Menschen, [wo all die Indianer sind](#). Ist das die Auseinandersetzung und Aufarbeitung, die es gebraucht hat, die zur vermaledeiten Wende zur feindlichen Übernahme der DDR geführt hat, sind in dieser ach so liberal/freiheitlichen demokratischen/volksbeherrschenden Zeit solche Verbrecher herangezogen worden, wie der Lübcke-Mörder, wie der nach der vermaledeiten Wende geborene, der in Halle zwei Menschen gemordet hat um sein Mütchen zu kühlen, weil er nicht in die Synagoge eindringen konnte? Gehört zu dieser Aufarbeitung der [Ku-Klux-Klan](#), der nach der vermaledeiten Wende für die Aufstachelung zur Fremdenfeindlichkeit sorgte? Ist der Hochmut aus dieser Aufarbeitung geboren [um kriegsbereit Jugoslawien zu zerstören](#)? Ist aus dieser Aufarbeitung die Verteidigung der deutschen Freiheit am Hindukusch und in Mali geboren? So war es dann keine Aufarbeitung, sondern die Fortführung und Neuausrichtung des fast 3000 Jahre alten Planes, den die Leviten ersonnen, die Pharisäer niedergeschrieben, die Talmudisten predigten und die Zionisten neu ausrichten? Auf eine solche BRiD ist LK stolz. Es macht aber darauf aufmerksam, dass diese, ihre Errungenschaften zerbrechlich sind und deshalb wehrhaft geschützt werden müssen. Wehrhaft geschützt vor einem Volk, das es sich nicht mehr bieten lässt, sich den neuausgerichteten Plan überziehen zu lassen.

Und was machen die Zionisten untereinander, besser gesagt mit Jenen, die sie sich herangezogen haben, aber nicht richtig mit „aufarbeiten“?

So verfällt z. B. das Leut Anmaas , der erfunden hat, dass er wegen Auschwitz in die Politik gegangen ist, der [scharfen Kritik israelischer Medien](#). Wie kann man dieser rechtsstaatswidrigen Gewalt entgegentreten? Mit nichts anderem als mit rechtsstaatlicher Gewalt. Was ist hier der Unterschied? Die rechtsstaatswidrige ist ohne Begrenzung ausgeübt zu willkürlichen Regeln verwildert. Die rechtsstaatliche Gewalt hingegen ist in dem straffen Rahmen der Vernunft gebunden, die sich in einer verfassungsgemäßen Ordnung äußert.

Immer wieder wiederhole ich das und mir wird die Zunge schwer und wund vom Diktieren. Mein Diktat, das ich versuche allgemeinverständlich zu halten. Vielleicht aber braucht es die wissenschaftliche Ausführung um verstanden zu werden. Und deswegen weiche ich hier aus um meinen Lieblingsphilosophen Immanuel Kant mit seinem Worten aus [seinem Werk](#) „**Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft**“ zur Verständigkeit der Menschen Platz zu machen:

« Himmlische Einflüsse in sich wahrnehmen zu wollen, ist eine Art Wahnsinn, in welchem wohl gar auch Methode sein kann (weil sich jene vermeinte innere Offenbarungen doch immer an moralische, mithin an Vernunftideen anschließen müssen), der aber immer doch eine der Religion nachteilige Selbsttäuschung bleibt. Zu glauben, daß es Gnadenwirkungen geben könne, und vielleicht zu Ergänzung der Unvollkommenheit unserer Tugendbestrebung auch geben müsse, ist alles, was wir davon sagen können; übrigens sind wir unvermögend, etwas in Ansehung ihrer Kennzeichen zu bestimmen, noch mehr aber, zur Hervorbringung derselben etwas zu tun.

Der Wahn, durch religiöse Handlungen des Cultus etwas in Ansehung der Rechtfertigung vor Gott auszurichten, ist der religiöse Aberglaube; so wie der Wahn, dieses durch Bestrebung zu einem vermeintlichen Umgange mit Gott bewirken zu wollen, die religiöse Schwärmerei. – Es ist abergläubischer Wahn, durch Handlungen, die ein jeder Mensch tun kann, ohne daß er eben ein guter Mensch sein darf, Gott wohlgefällig werden zu wollen (z.B. durch Bekenntnis statutarischer Glaubenssätze, durch Beobachtung kirchlicher Observanz [Ausprägung] und Zucht u.d.g.). Er wird aber darum abergläubisch genannt, weil er sich bloße Naturmittel (nicht moralische) wählt, die zu dem, was nicht Natur ist (d.i. [846] dem sittlich Guten), für sich schlechterdings nichts wirken können.– Ein Wahn aber heißt schwärmerisch, wo sogar das eingebildete Mittel, als übersinnlich, nicht in dem Vermögen des Menschen ist, ohne noch auf die Unerreichbarkeit des dadurch beabsichtigten übersinnlichen Zwecks zu sehen; denn dieses Gefühl der unmittelbaren Gegenwart des höchsten Wesens und die Unterscheidung desselben von jedem andern, selbst dem moralischen Gefühl, wäre eine Empfänglichkeit einer Anschauung, für die in der menschlichen Natur kein Sinn ist. – Der abergläubische Wahn, weil er ein an sich für manches Subjekt taugliches und diesem zugleich mögliches Mittel, wenigstens den Hindernissen einer Gott wohlgefälligen Gesinnung entgegen zu wirken, enthält, ist doch mit der Vernunft so fern verwandt, und nur zufälliger Weise dadurch, daß er das, was bloß Mittel sein kann, zum unmittelbar Gott wohlgefälligen Gegenstände macht, verwerflich; dagegen ist der schwärmerische Religionswahn der moralische Tod der Vernunft, ohne die doch gar keine Religion, als welche, wie alle Moralität überhaupt, auf Grundsätze gegründet werden muß, statt finden kann.“

Jawohl, nicht in den Aberglauben darf man fallen, sondern im reinen Glauben muss man bleiben, den man allerhöchstens mit reinem Wissen ersetzen darf. Denn reiner Glaube ist bereits Teil der reinen Vernunft und diese wächst mit jedem reinen Wissen weiter an.

Aber die Aufklärung unserer Altvorderen steht den Plänen der Zionisten entgegen und so entsteht der alternative multipshychate systemrelevante Kollateralschaden, also brav nimm an die Strafdumms Michelein, bleib schön allein, vereine nicht zum Volke dich, denn nur auf Knien im Staub kann dein Herr Besatzer dich erdulden.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)